

Lea Weber (Campleitung)

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.  
Schlossplatz 1d  
Lutherstadt Wittenberg

[www.konficamps-wittenberg.de](http://www.konficamps-wittenberg.de)

[konficamps@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:konficamps@ev-akademie-wittenberg.de)

Lutherstadt Wittenberg, 25.11.2024

Liebe Eltern,

mit diesem Brief informieren wir Sie über unser KonfiCamp 2025 in Wittenberg. Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, Ihr Kind das Abenteuer KonfiCamp erleben zu lassen!

Gemeinsam mit vielen anderen Konfi-Gruppen, unseren ehrenamtlichen Camp-Teamer\*innen sowie Ihren Gemeindemitarbeiter\*innen werden wir fünf erlebnisreiche und unvergessliche Tage verbringen, in denen wir auf vielfältige Wege und Arten „Trust and Try“ ausprobieren – Vertrauen und Mut in uns, in andere und in den Glauben.



### **Das Programm**

Jeder Tag startet mit dem Frühstücksfernsehen und endet mit einer gemeinsamen Andacht. Vormittags finden in den Gemeindegruppen Arbeitseinheiten zu wechselnden Tagesthemen statt. Nachmittags wählen sich die Konfis eigenständig in einen der verschiedenen Workshops und nutzen die freien Angebote des Markt der Möglichkeiten, in denen sie Neues ausprobieren, lernen und erleben können. Einen Nachmittag verbringen die Teilnehmenden in der Wittenberger Altstadt, wo sie die berühmten Orte der Reformation erkunden. Die Abende werden gefüllt durch die Eröffnungsshow im großen Veranstaltungszelt, ein Geländespiel, einen Disco-Abend und die Abschlussgala.

Besonders wichtig ist uns beim KonfiCamp die gute Stimmung. Dazu tragen neben den Pfarrer\*innen, Diakon\*innen und Gemeindepädagog\*innen auch besonders die vielen ehrenamtlichen Teamer\*innen bei, die sich um das Spiel-, Sport-, Kreativ- und Abendprogramm kümmern.

### **Das Camp**

Das Camp können Sie sich wie eine große Zeltstadt vorstellen, in dem Konfi-Gruppen in kleinen Zeltdörfern leben und schlafen.

Darüber hinaus gibt es Veranstaltungs- und Essenzelte, Workshopzelte und natürlich ausreichend Sanitäranlagen, die alle mit fließendem (Warm-) Wasser ausgestattet sind.

Ein Zeltdorf besteht aus den Schlafzelten für die Konfis (wobei jedes Zelt einen abgetrennten Bereich zum Umziehen hat), einem großen Aufenthaltszelt sowie den Zelten der Gemeindemitarbeiter\*innen. Je nach Gruppengröße kann es sein, dass sich Konfi-Gruppen ein Zeltdorf teilen. Die Schlafzelte sind ca. 45m<sup>2</sup> groß und werden mit einer Bodenplane versehen. Konfis und Teamer\*innen schlafen getrennt voneinander; wie die Konfis sich auf die Zelte aufteilen, wird in der Gruppe besprochen, damit sich möglichst alle mit der Aufteilung wohlfühlen.

Isomatte/Luftmatratze und Schlafsack müssen mitgebracht werden - Bitte achten Sie darauf, dass beides mit Namen versehen ist!

Informieren Sie sich bitte ein paar Tage vor der Abreise noch einmal über das angekündigte Wetter und besonders die Temperaturen in den Nächten (im Schlafsack steht auf dem Etikett für welche Temperaturen der Schlafsack ausgelegt sind, Komforttemperatur entspricht „nicht frieren“).



Die Konfis erhalten von uns Frühstück, Mittag- und Abendessen. Die Mahlzeiten werden in den so genannten Unterzentren ausgegeben. Bei den KonfiCamps achten wir auf eine gesunde, möglichst regionale, ökologische und faire Verpflegung. Dabei ist es uns besonders wichtig, so wenig Essen wie möglich entsorgen zu müssen. Beim Mittagessen gibt es für alle immer eine vegetarische/vegane Grundvariante, die auf Wunsch um eine Fleischkomponente ergänzt werden kann. Bitte teilen Sie uns Allergien oder Unverträglichkeiten so früh wie möglich mit,

sodass wir die Infos an unseren Caterer weiterleiten können. Das Geschirr bringen die Konfis selbst mit, idealerweise in einem (Stoff-)Beutel. Bitte verzichten Sie auf Porzellan oder Keramik, um Scherben zu vermeiden. Für die Getränkeversorgung stehen Trinkwasserzapfstellen zur Verfügung. Dafür benötigen die Jugendlichen eine Trinkflasche. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Mittagessen für den Anreisetag mit. Für die Rückfahrt erhält jede\*r von uns ein Lunchpaket.

Das gesamte Gelände ist umzäunt und der Zutritt auf Personen beschränkt, die von uns mit entsprechenden Ausweisen ausgestattet wurden. Diese werden beim Betreten des Geländes kontrolliert, so dass Unbefugte keinen Zutritt haben. Bitte sehen Sie deshalb auch von Besuchen ab.

### **Allgemeines zum Verhalten**

Um miteinander ein gutes Camp erleben zu können, gibt es ein paar Regeln, an die sich alle halten müssen. Die Campregeln finden Sie am Ende dieses Infobriefes.

Mit der Anmeldung Ihres Kindes bei Ihrer Kirchengemeinde übertragen Sie Ihrer Konfi-Gruppen Leitung für die Zeit des KonfiCamps die Aufsichtspflicht für Ihr Kind. Durch die überschaubaren Zeltdörfer der Gemeinden ist eine kontinuierliche Beziehung zwischen Konfis und Leitung gewährleistet. Wir machen Sie jedoch darauf aufmerksam, dass wir Ihr Kind bei gravierender Nichtbeachtung von Anweisungen der Camp- und Gruppenleitung auf Ihre Kosten abholen lassen müssen.

## Bei Notfällen

Neben dem hohen Betreuungsschlüssel von 5 Konfis zu 1 Teamer\*in gibt es auf dem Camp sowohl eine Notfall-Bereitschaft auch ehrenamtliche Erst-Helfer\*innen.

Dennoch lässt sich nicht ausschließen, dass Unfälle passieren oder Teilnehmende krank werden. In diesen Fällen werden Sie von der Gruppenleitung informiert und eventuell notwendige Schritte mit Ihnen besprochen. Sollten Sie jetzt schon wissen, dass ihr Kind während des Camps mal eine\*n Ärzt\*in sehen muss, sagen Sie das bitte frühzeitig ihrer Gruppenleitung, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.



Für krisenhafte Ereignisse wie Unwetter oder ähnliches sind wir gerüstet und stehen in engem Kontakt zu Behörden und haben ein Sicherheitskonzept inkl. Schlafplätzen in Turnhallen für den Fall, dass das Unwetter mal zu stark wird und wir das Camp räumen müssen.

## Erreichbarkeit

Ab dem 31.07.2025 können Sie uns in Notfällen telefonisch unter folgender Nummer erreichen: 0170 7038236. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei mehreren hundert Teilnehmenden weder Grüße ausrichten noch Geburtstagsgeschenke übermitteln können. Im Falle dessen, dass zu Hause etwas Wichtiges passieren sollte, können Sie uns gerne informieren. Wir geben dies umgehend an die zuständige Gruppenleitung weiter und bitten um einen Rückruf. Am einfachsten ist jedoch meistens der direkte Kontakt zur Gruppenleitung, da diese näher an ihrem Kind ist.

## Taschengeld

Wir empfehlen, ein Taschengeld in Höhe von ca. 25 € mitzugeben. Denken Sie dabei bitte auch an Kleingeld! Wir möchten Sie bitten, auch nicht viel mehr mitzugeben, da die unterschiedlichen finanziellen Situationen der Familien nicht im Taschengeld spürbar werden sollen. Für das Taschengeld Ihres Kindes sowie auch alle anderen persönlichen Gegenstände können wir keine Haftung übernehmen!

## Packliste

Im Anhang finden Sie eine Packliste. Bitte denken Sie daran, dass der Platz begrenzt ist und die Jugendlichen Taschen und Koffer ein ganzes Stück bis zu ihrem Zelt tragen müssen.

## Recht am Bild / Veröffentlichungen

Über das Recht am eigenen Bild können Jugendliche nur beschränkt selbst entscheiden. Deswegen bedarf es immer auch der Einwilligung der Eltern, wenn Foto-, Ton- und Filmmaterial von Minderjährigen veröffentlicht wird. Wir gehen sehr mit Bildmaterial um und vermeiden Aufnahmen in „peinlichen“ Situationen. Dennoch sind schöne Bilder wichtig für unsere Öffentlichkeitsarbeit. Deswegen bitten wir Sie, das angehängte Formular auszufüllen und zu unterschreiben. Damit haben wir die Möglichkeit, in geprüften und von uns freigegebenen Formaten (bewegte) Bilder von den Camps zu veröffentlichen. Damit wird es auch Ihnen möglich, die Camps online zu verfolgen.

## **Unsere Camp-Regeln**

Wir sind ein Camp! Wir leben und arbeiten miteinander und unterstützen uns gegenseitig.  
Zu unserem Camp gehören alle Konfis sowie alle Teamerinnen und Teamer.

Wir gehen wertschätzend, rücksichtsvoll und fair miteinander um.

Wir achten die Privatsphäre jeder und jedes Einzelnen und betreten fremde Schlafzelte nur nach Zustimmung der dort untergebrachten Personen.

Wir respektieren die individuellen Grenzen anderer. Das bezieht sich sowohl auf Spiele mit Körperkontakt, als auch darauf, wie viel jemand z.B. von sich preisgeben möchte.

Wir achten die Persönlichkeits- und Bildrechte aller anwesenden Personen. Wir fragen, bevor wir eine Aufnahme machen und veröffentlichen sie nur nach Zustimmung. Dazu zählt auch schon das Versenden von Aufnahmen, z.B. per WhatsApp.

(Zur Erklärung: Das Foto- und Filmteam sammelt Aufnahmen für die offizielle Öffentlichkeitsarbeit des KonfiCamps und schaut dazu auf die Campausweise und ob die Einwilligung von den Eltern vorliegt)

Wir beziehen aktiv Stellung gegen abwertendes Verhalten. Diskriminierung und Gewalt wird von uns nicht toleriert.

Wir schätzen das Miteinander und sind pünktlich.

Wir achten das Jugendschutzgesetz. Alkohol erst ab 16 und nur in der Kneipe, Rauchen erst ab 18, Cannabis ist verboten.

Wir nehmen Rücksicht auf das Eigentum anderer. Was wir finden, geben wir im Infopoint ab.

Das Campgelände wird nur in Absprache mit der Gruppenleitung verlassen.

Wir sind gemeinsam verantwortlich für ein aufgeräumtes Camp – nicht nur in unserem eigenen Zelt, sondern auch im Zeltdorf und an den Veranstaltungsorten.

Die Campleitung

Constanze Adam, Peter Stoppe, Steffen Weusten, Tina Fredrich & Lea Weber